

Praxisanleitung mit Konzept! – Basisqualifikation für Praxisanleiter:innen in der Jugendhilfe

2-teilige Fortbildungsreihe für Fachkräfte aus dem ASD, der Hilfen zur Erziehung und Jugendförderung

Fortbildungsreihe

Inhalt

Zukünftige Fachkräfte in der Jugendhilfe brauchen für ihre Ausbildung theoretische und praktische Lernorte. In ihren Ausbildungsinstitutionen wie z. B. den (Fach-) Hochschulen ist die didaktische und organisatorische Gestaltung des Lernens Teil des Systems. Auch in der Praxis der Hilfen zur Erziehung oder der Jugendförderung werden Kompetenzen nicht „einfach so nebenbei“ erworben. Praxisanleiter:innen vor Ort brauchen ein didaktisches und organisatorisches Konzept, um die ihnen anvertrauten Praktikant:innen im Anerkennungsjahr, im Praxissemester u.ä. erfolgreich mit Handlungswissen vertraut zu machen. Bestandteile eines solchen Konzeptes sind

- die Ziele der Anleitung,
- die Rollen im Aufgabendreieck zwischen (Fach-)Hochschule, Praxiseinrichtung und Praktikant:in,
- die konkrete Gestaltung von Lernorten in der Orientierungs-, Erprobungs- und Verselbständigungsphase,
- die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Anleitung.

Was es zur Umsetzung eines Anleitungskonzeptes braucht:

Die Reflexion der eigenen professionellen Haltung ist kontinuierlicher Bestandteil der Basisqualifikation; ebenso die aktive, wertschätzende Gestaltung der Beziehungsdynamik zwischen Anleiter:in und Praktikant:in – als ein Gelingens-Faktor von Praxisanleitung.

Nutzen

- Wissenserwerb über die o.g. Themen
- Sicherheit in der Anleitung
- Austausch zur Erstellung eines Anleitungskonzeptes für die eigene Einrichtung
- Reflexion der eigenen Haltung im Anleitungsprozess
- Transfer des Gelernten in die eigene Praxis

Zeitrahmen / Programm

Zeiten pro Modul:

Tag 1:

09.30 Uhr: Anreise/Stehkaffee

10.00 Uhr: Beginn

12.30 Uhr: Mittagessen mit Pause

14.00 Uhr: Weiterarbeit

18.00 Uhr: Ende / Abendessen

Tag 2:

08.00 Uhr: Frühstück

09.00 Uhr: Weiterarbeit

12.30 Uhr: Mittagessen

13.30 Uhr: Weiterarbeit

16.00 Uhr: Ende

Kaffee/Tee und Kuchenpausen inklusive

Modul 1: 29.11.-30.11.2027

Modul 2: 13.01.-14.01.2028

Methoden

- Fachlicher Input / Texte werden zur Verfügung gestellt
- Einzel- und Kleingruppenarbeit anhand konkreter Arbeitsmaterialien
- Übungen zur Reflexion der eigenen Rolle und Haltung

Anbieter



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=52477>

Veranstaltungsnummer

27-0603-202-0026-0002

Datum

29.11.2027 - 14.01.2028

Anmeldeschluss

08.11.2027

Ort

LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0

[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Fachkräfte in praxisanleitender Funktion in den Bereichen ASD, "Hilfen zur Erziehung" und "Jugendförderung"

Teilnehmendenzahl

14

Kosten

425,00 €

Teilnahmeentgelt

128,00 € Verpflegung

296,00 € Übernachtung

EZ mit Vollverpflegung

inkl. gesetzl.

Umsatzsteuer

nur gesamter Kurs buchbar

Kooperationspartner

Stätte der Begegnung e.V. Institut für Bildung und Kommunikation, Vlotho

Referentin / Referent



Ines Bollmeyer
Dipl.-Pädagogin

Auskunft zu Inhalten



Ines Bollmeyer
E-Mail: ines.bollmeyer@lwl.org
Telefon: 05733 923-324

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sabrina Heinz
E-Mail: sabrina.heinz@lwl.org
Telefon: 05733 923-314

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de